

Level 1 (Deutsch 1)

Backe, backe Kuchen (Alter Kinderreim)

Backe, backe Kuchen,
der Bäcker hat gerufen:
„Wer will guten Kuchen backen,
der muss haben sieben Sachen:
Eier und Schmalz,
Butter und Salz,
Milch und Mehl,
Safran macht den Kuchen gehl.“

Anmerkungen: Scheinbar wurde ganz früher Schmalz und Butter verwendet. Vielleicht wurde der Teig so lockerer und intensiver im Geschmack. Schmalz wurde oft statt Butter aufs Brot gegessen – besonders Gänseschmalz und Schweineschmalz. Für uns heute würde der Zucker fehlen, aber das wäre dann eine Torte. Einfacher Blechkuchen hatte keinen Zucker oder nur wenig. Außerdem gab es früher gar keinen Zucker und als es ihn gab, war er sehr teuer. (Zuckerkrankte gab es da kaum!?) „gehl“ ist eigentlich „gelb“: ein Beispiel für dichterische Freiheit oder es ist einfach ein älteres Wort

Level 2 (Deutsch 2)

Prüfung bestanden (Norbert van Tiggelen)

Gebüffelt, geprobt
auf Teufel kommt raus,
immer aufs Neue,
tagein und tagaus.

Geschwitzt und gebangt,
und das nicht zu knapp.
Launen recht schwankend,
bergauf und bergab.

Hektik und Druck
ein Ende nun fanden,
alles in Butter –
Prüfung bestanden.

<https://i.pinimg.com/564x/69/60/4a/69604ae2b9e54f1813d4394c4939bc84.jpg>

Level 3 (Deutsch 3 und höher)

MUTTER BACKT (Horst Rehmann)

Tatkräftig zerdrückt die Mutter,
im Gefäß die feste Butter,
knetet sie recht kräftig und rührt,
bis sie ein "so ist gut" verspürt.

Zucker und Ei gibt sie hinein,
auch Rosinen kommen noch rein,
cremig schlägt sie die Masse dann,
zum Schluss ist nun das Mehl noch dran.

Und dass die Würze richtig stimmt,
kommt noch hinzu 'ne Prise Zimt,
das alles wird nun fest vermengt,
weil Mutters Ehre daran hängt.

*(Meist sind die Kinder gar nicht weit,
schauen gebannt und sind bereit,
mit den Fingern Teig zu naschen,
und Rosinen zu erhaschen.)*

Dann wird der Teig in Form gerollt,
viel dicker, breiter als gewollt,
es wurde nirgendwo gegeizt,
der Ofen ist schon vorgeheizt,

Für die Kids kommt nun das Beste,
diese vielen süßen Reste,
das ist seit jeher solch ein Brauch,
und spät am Abend - schmerzt der Bauch.

© Horst Rehmann

Vers 4 braucht nicht gelernt werden!

Als Alternative kann auch das folgende Gedicht gelernt werden:

<https://www.literatpro.de/gedicht/231016/alles-in-butter>

Alles in Butter!



von [Axel C. Englert](#)

Klemmer, Grob und Dränger
Waren Gauner: Bauernfänger!
Karrten arme, alte Leute
In die Pampa! Leichte Beute ...

Preisausschreiben – Butterfahrten:
Nepp in allen Handels-Sparten!
Man drehte (komplett überteuert)
Den Opfern Krempel an! (Bescheuert ...)

„Rheuma-Decken“ - kaum 10 Euro wert:
Für knapp 400! UNERHÖRT!
Per Psycho-Druck ging man zu Werke:
Roh gegen schwache Menschen Stärke ...

Plötzlich! - freilich – Riesenschock!
Es erschien – knallhart – ein STOCK?!
Der prügelte die Kriminellen -
Erzeugte kunterbunte Dellen!

Ich hau euch rund! Ihr miesen Zecken!
Ja – UNTER EINER DECKE STECKEN!

Uropa war „Knüppel aus dem Sack“!
Jetzt gibt's Nachschlag! Lumpenpack!

231016 alles-in-butler